

Allgemeine Anweisungen:

- Um die dauerhafte Leistungsfähigkeit von ARC 791(E) zu erreichen, ist eine sachgemäße Oberflächenvorbehandlung von entscheidender Bedeutung.
- Die vorbereitete Betonfläche muss baulich in Ordnung sein und alle Verunreinigungen müssen gründlich entfernt worden sein. Die Oberfläche muss mindestens auf ein ICRI CSP 3-Profil aufgeraut worden sein (ähnlich wie Schmirgelpapier, Grit 60). Bei Verwendung mit Grundierung ARC 797(E) kann die Fläche feucht sein; sie darf aber nicht nass sein, d. h., kein stehendes Wasser.
- Bei Anwendungen mit geneigten Platten muss eine Dampfsperre vorhanden sein. Wenn keine **Dampfsperre** vorhanden ist, muss unbedingt geprüft werden, ob Dampfdurchlässigkeit vorhanden ist.
- Detaillierte Informationen zur Oberflächenvorbereitung und Applikation erhalten Sie von Ihrem ARC-Spezialisten oder von ARC Application Engineering.

Methoden zur Oberflächensäuberung oder Reinigung und -profilierung

Wasserstrahlen	Aufreißen	Steinhauen
Abstrahlen mit Stahlkugeln	Trockenstrahlen	Schleifen

Speziell bei Altbeton:

Alle Oberflächenverunreinigungen gründlich entfernen, einschließlich:

Alte Beschichtungen	Staub	Schlempe
Lösliche Salze	Looser Beton	Hydrophobe Verunreinigungen

Fett, Öl und fettige Verschmutzungen durch Waschen der Betonfläche mit einem alkalischen, emulgierenden Reinigungsmittel auf Wasserbasis entfernen und danach gründlich spülen.

Eine oder mehrere der oben beschriebenen Methoden zur Oberflächensäuberung anwenden.

Speziell bei neuem Beton

Neuen Beton vor der Vorbereitung mindestens 28 Tage lang aushärten lassen. Eine oder mehrere der oben beschriebenen Methoden zur Oberflächensäuberung anwenden.

ARC 791(E) Systempackung: Mischen

ARC 797(E) Grundierungssystempackung: Mischen und Applikation

Schritt 1 (Mischen)

- Jede Systempackung enthält eine Zweikomponenten-Grundierung (ARC 797(E)).
- Die Grundierungssystempackung enthält im korrekten Produktmischverhältnis vordosierten Teil A und Teil B.
- Teil B Teil A zugeben und gründlich mischen, bis der Gemisch klar ist.

Schritt 2 (Anwendung)

- Die Grundierung mit Pinsel, Roller, Gummiwalze oder im Spritzverfahren mit einer Nassschichtstärke von 175 bis 250 µm auf den gerade vorbereiteten Beton auftragen. Die Grundierung darf sich nicht in Pfützen sammeln.
- Keine größere Fläche grundieren, als innerhalb von vier Stunden mit einer Deckbeschichtung versehen werden kann (abhängig von den Umgebungsbedingungen).
- Bei senkrechten Materialien und Auftragung auf sehr porösem Beton muss die Fläche eventuell zwei Mal grundiert werden, wobei die zwei Schichten nass auf nass aufzutragen sind.
- Alle angemischte Grundierung vor Ende der Verarbeitungszeit auftragen (basierend auf der Tabelle unten).

Um die Möglichkeit von Dampfblasenbildung oder Ablösung zu verringern, sollte die Beschichtung nicht aufgetragen werden, wenn die Betontemperatur im Ansteigen begriffen ist. Bei Anwendungen im Freien sollte die Auftragung am besten am Abend oder in der Nacht erfolgen, um dieses Problem zu eliminieren.

Abdeckung/Ergiebigkeit

ARC 791(E) wird in zwei Packungsgrößen geliefert – Eine Systempackung deckt 4,10 m² und eine Großpackung deckt 16,7 m². Jedes Gebinde enthält eine ARC 791(E) Grundierungssystempackung, einen ARC 791(E) Harzbeutel und die erforderlichen Beutel QRV-Verstärkungszuschlag.

Verarbeitungszeit – in Minuten

	10 °C	16 °C	25 °C	32 °C
Grundierung ARC 797(E)	65 Min.	40 Min.	30 Min.	18 Min.
ARC 791(E)	2 Std.	70 Min.	50 Min.	35 Min.

Die „Verarbeitungszeit“ beginnt mit dem Mischen.

Deckbeschichtung ARC 791(E): Mischen

- Um das Mischen und die Applikation zu erleichtern, sollte die Temperatur aller Materialien vor Mischbeginn zwischen 21 °C und 32 °C liegen.
- ARC 791(E) muss kurz nach dem Applizieren der Grundierung 797 aufgetragen werden. Die Grundierung muss vor dem Auftragen von ARC 791(E) noch klebrig sein; andernfalls muss erneut grundiert werden. Das ist in der Regel ein Zeitraum von bis zu 4 Stunden nach Auftragen der Grundierung – abhängig von den Umgebungsbedingungen.
- Teil A separat aufrühren, um die Pigmente zu dispergieren. Teil A und Teil B der Deckbeschichtung in einem geeigneten Behälter mit einem langsam laufenden Mischwerk gründlich mischen.
- Die gemischten Harze nun in einen Epoxymörtelmischer umfüllen, der bereits einen Beutel QRV-Verstärkungszuschlag enthält; danach allmählich die zwei restlichen Beutel QRV-Verstärkungszuschlag zugeben. Die gesamte Mischdauer sollte mindestens 3 Minuten betragen oder bis zur einheitlichen Abmischung.

HINWEIS: Systempackung 1A + 1B + 3 Beutel QRV-Verstärkungszuschlag erfordern einen Mischer, der 35 Liter Mischgut aufnehmen kann.

Die minimale Umgebungstemperatur zum Applikationszeitpunkt beträgt 10 °C; die Applikation ist bei 25 °C jedoch leichter.

Auftragen der Deckbeschichtung ARC 791(E)

- Das angemischte ARC 791(E) kann mit Abziehböhlen und Putzleisten oder Abziehkästen auf dem Boden verteilt werden; die maximale Arbeitsbreite ist 1,2 m.
- Mindestens eine 6 mm starke Schicht auftragen und die Oberfläche mit Stahlkellen glatt streichen.
- WICHTIG:** Bei der Applikation muss ARC 791(E) fest auf das Trägermaterial aufgedrückt werden, um Kontakt mit der Grundierung und gute Verdichtung zu gewährleisten. Die Oberfläche mit einer Kelle glattstreichen.
- Alle Kellenspuren und Unebenheiten vor Ablauf der „Verarbeitungszeit“ (siehe Tabelle) ausgleichen.
- Alle stationären horizontalen Risse müssen mit ARC 797(E) und Glasfasermatten vorgefüllt werden. Alle senkrechten Risse müssen mit einem geeigneten Einspritzsystem unter Druck gefüllt werden. Es sind alle bereits vorhandenen Fugen zu beachten.
- Vor dem Aushärtungszustand „Geringe mechanische Belastung“ kann ARC 791(E) mit ARC-Epoxidmaterialien (keine ARC-Beschichtungen auf Vinylesterbasis) überbeschichtet werden.

Aushärtungszeiten/Trocknungszeiten

	10 °C	16 °C	25 °C	32 °C
Begebar	16 Std.	9 Std.	6 Std.	4,5 Std.
Geringe mechanische Belastung	24 Std.	19 Std.	11 Std.	8,5 Std.
Volle mechanische Belastung	72 Std.	42 Std.	24 Std.	19 Std.
Volle chemische Belastung	19 Tage	13 Tage	7 Tage	5 Tage

Die Aushärtungszeiten hängen von der Substrattemperatur bei einer Stärke von 6 mm ab. Stärkere Schichten härten schneller aus.

ARC 791(E) Großpackung: Mischen

Die obigen Mischanweisungen befolgen. Für die entsprechenden Mischverhältnisse (nach Gewicht) auf die Anleitungen in der ARC 791(E) Großpackung (separat mitgeliefert mit der Großpackung) Bezug nehmen.

Säuberung oder Reinigung

Zur Reinigung der Werkzeuge unmittelbar nach der Verwendung kommerzielle Lösungsmittel (Azeton, Xylen, Alkohol, Methylethylketon) verwenden. Einmal ausgehärteter Werkstoff muss abgeschliffen werden.

Lagerung

Die empfohlene Lagertemperatur liegt zwischen 10 °C und 32 °C. Kurzzeitige Abweichungen von diesem Bereich während des Transports sind zulässig, solange das Material vor dem Gebrauch auf Raumtemperatur vorgewärmt wird. Die Haltbarkeit bei ungeöffneten Behältern beträgt 3 Jahre. Die einzelnen Flüssigkeitskomponenten vor dem Gebrauch gut mischen.

Sicherheit

Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Applikation und dem Einsatz dieses Produktes sind gemäß des Sicherheitsdatenblattes (SDS), den im Lande geltenden Normen, Vorschriften und Gesetzen zum Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz auszuführen.